

# Beitrittserklärung MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG

Hinweis: Aus rechtlichen und steuerlichen Gründen wird Ehegatten ein getrennter Beitritt zur Gesellschaft empfohlen.

## Empfangsquittung

Hiermit bestätige ich, dass ich eine Ausfertigung des Verkaufsprospektes Schiffsfonds MS "Seven Islands" vom 21.11.2008 nebst Nachtrag Nr. 1 vom 25.06.2010 und Nachtrag Nr. 2 vom 16.11.2011 (ggf. auf CD-ROM) einschließlich des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages und des Gesellschaftsvertrages der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG sowie die besonderen Verbraucherinformationen nach Art. 246 §1 und §2 EGBGB auf Seite 97 im Verkaufsprospekt in Verbindung mit Seite 26 f. des Nachtrags Nr. 1 und Seite 14 f. des Nachtrags Nr. 2 vom 16.11.2011 hierzu erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners



Ich, der/die Unterzeichnende (Zeichner)

Frau  Herr (bitte ankreuzen)  Titel/Nachname

Vorname

Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Geburtsort

Staatsangehörigkeit

Beruf

Meldeanschrift bzw. Anschrift des Sitzes/der Hauptniederlassung (im Fall, dass der Anleger eine juristische Person/Personengesellschaft ist.):

Straße, Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Wenn abweichend (bei natürlichen Personen)  
Postanschrift

Straße, Hausnummer

Land

PLZ

Ort

Telefonnummer

E-Mail

Zust. Wohnsitzfinanzamt

Steuer- bzw. Wirtschaftsidentifikationsnummer

Steuernummer

Kontonummer

Bankleitzahl

Bank

BIC/SWIFT

IBAN

Ggf. abweichender Kontoinhaber:

beauftragte hiermit die Ownership Treuhand GmbH – als Treuhänderin – für mich auf meine Rechnung wie folgt Kommanditanteile (Pflichteinlage)  
an der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG in Höhe von

,00

Euro

Betrag ohne Agio in Worten Euro (Mindestbeteiligung € 10.000; höhere Beträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein)

zzgl. 5% Agio zu übernehmen und die erworbenen Rechte nach Maßgabe des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages vom 10.11.2008 treuhänderisch für mich zu verwalten

**Die Zahlung der Pflichteinlage zzgl. 5% Agio auf das gezeichnete Kommanditkapital ist nach Aufforderung durch die Ownership Treuhand GmbH in einer Summe an die MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG auf das Mittelverwendungskonto Nr. 101 0324 010 bei der Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) zu leisten.**

Die Zahlung gilt mit Gutschrift auf dem vorgenannten Mittelverwendungskonto als geleistet. Im Falle der nicht fristgerechten Zahlung der Beteiligungssumme und/oder des Agios ist die Treuhänderin oder die Gesellschaft berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins (§247 BGB), mindestens jedoch 1 % pro Monat zu verlangen. Für den Fall, dass ich meinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkomme, ist die Treuhänderin oder die Gesellschaft ferner berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist gemäß §323 BGB vom Vertrag zurückzutreten und daneben gemäß §325 BGB Schadensersatz zu verlangen.

Mir ist bekannt, dass mit Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhänderin zwischen mir und der Ownership Treuhand GmbH ein Treuhand- und Dienstleistungsvertrag zustande kommt. Mir ist ferner bekannt, dass mein Beitritt zur MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG dadurch erfolgt, dass die Ownership Treuhand GmbH die Erhöhung ihres Kommanditkapitals bei der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG zu Händen der Komplementärin anzeigt und meine ins Handelsregister einzutragende Haftsumme 10% der von mir übernommenen Pflichteinlage entspricht.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass mir die im Verkaufsprospekt vom 21.11.2008 nebst Nachtrag Nr. 1 vom 25.06.2010 und Nachtrag Nr. 2 vom 16.11.2011 abgedruckten Vertragswerke einschließlich des Gesellschaftsvertrages der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG in der Fassung vom 10.11.2008 und der Schiedsgerichtsklausel sowie der Treuhand- und Dienstleistungsvertrag vom 10.11.2008 zwischen der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG und der Ownership Treuhand GmbH bekannt sind und erkenne diese sowie die weiteren im Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 und Nachtrag Nr. 2 erläuterten Verträge und die vorliegende Beitrittserklärung für meine Beteiligung an der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG als allein maßgebliche Unterlagen an. Ich bestätige ferner, dass ich vor der Zeichnung dieser Beteiligung ausreichend Zeit hatte, den Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 und Nachtrag Nr. 2 durchzulesen und mir einen Überblick über das Vertragswerk zu verschaffen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Treuhänderin die Einzahlungsforderung sowie die geldwerten Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis im Falle einer Zwischenfinanzierung an das finanzierende Kreditinstitut abtritt. Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass ggf. meine Bank der Ownership Treuhand GmbH eine Auskunft erteilt. Die Auszahlungen sollen auf mein oben angegebenes Konto überwiesen werden. Diese Anweisung gilt bis auf Widerruf. Änderungen der Bankverbindung werde ich der Treuhänderin unverzüglich anzeigen.

## Seite 2 zur Beitrittserklärung MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG

**Wichtig:**  
Bitte vollständig ausfüllen  
und unterschreiben!

Name/Vorname des Zeichners/der Zeichnerin

Frau     Herr (bitte ankreuzen)    \_\_\_\_\_ Titel/Nachname

Vorname

**Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten auf Datenverarbeitungsanlagen gespeichert werden. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden daher ausschließlich zu meiner Betreuung und zur Verwaltung meiner Beteiligung verwendet.**

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners



### Widerrufsbelehrung

**Widerrufsrecht.** Sie können Ihre Beitrittserklärung innerhalb von **14 Tagen** ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Bei einem Fernabsatzvertrag (§ 312 Abs. 1 Satz 1 BGB) jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Treuhänderin, Ownership Treuhand GmbH, Cremon 36, 20457 Hamburg, Telefax-Nr. (040)32524430, E-Mail: treuhand@ownership.de.

**Widerrufsfolgen.** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herauszugeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besonderer Hinweis bei Fernabsatzverträgen (ausschließlich Verwendung von z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet etc.):** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von uns oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten zum Gegenstand hat.

### Notwendige Angaben gemäß Geldwäschegesetz (vom Zeichner auszufüllen – Stand zum 01.03.2012)

Ich handle auf eigene Rechnung.

Ich handle auf Rechnung/auf Veranlassung von: \_\_\_\_\_  
(Name und Meldeanschrift des wirtschaftlich Berechtigten)

#### Zusatzangaben für juristische Personen und Personengesellschaften.

Soweit der Anleger eine juristische Person oder eine Personengesellschaft ist, sind der Beitrittserklärung ein aktueller Handelsregisterauszug oder ein Auszug aus einem vergleichbaren Register/Verzeichnis sowie eine Gesellschafterliste beizufügen. Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, gelten für diesen zusätzlich dieselben Verpflichtungen.

Gesellschafter, die mit > 25 % an dieser juristischen Person (= Anleger) beteiligt sind, gelten als wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GwG. Für jeden wirtschaftlich Berechtigten ist eine Erklärung über die Position als „Politisch exponierte Person“ abzugeben sowie eine separate Identitätsprüfung nach Geldwäschegesetz vorzunehmen.

#### Politisch exponierte Person.

Hiermit bestätige ich, dass ich weder jetzt noch früher eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied\* einer politisch exponierten Person oder eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahe stehende Person bin oder war.

Eine politisch exponierte Person ist eine sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige hochrangige Führungsposition der Exekutive (etwa Staats- und Regierungschefs, Minister und Staatssekretäre), der Legislative (Parlamentsmitglieder), der Judikative (Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz), des Militärs sowie Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen wie auch Botschafter und Mitglieder von Rechnungshöfen oder Zentralbanken. Dies betrifft öffentliche Ämter auf nationaler, internationaler und EU-Ebene bzw. unterhalb dieser Ebenen, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit der ähnlicher Positionen auf diesen Ebenen vergleichbar ist.

Ich bin oder war eine politisch exponierte Person im vorgenannten Sinne bzw. ein unmittelbares Familienmitglied\* einer politisch exponierten Person oder eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahe stehende Person. Ich weiß, dass mein Beitrittsangebot aus diesem Grund von der Treuhänderin nicht ohne weitere Angaben angenommen werden kann. Ich lege daher meine Position offen und erkläre, dass die Zeichnungssumme und das Agio nicht aus Bestechungsgeldern oder Tätigkeiten stammen, die anwendbares Recht verletzen.

Meine Position: \_\_\_\_\_

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners



\* Familienmitglieder im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG sind a) Ehepartner bzw. Partner, die nach einzelstaatlichem Recht dem Ehepartner gleichgestellt sind, b) Kinder und deren Ehepartner oder Partner sowie c) Eltern.

### Identitätsprüfung (vom Vertriebspartner auszufüllen)

Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren

oder

persönliche Identitätsprüfung bei persönlicher Anwesenheit des Anlegers

Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie dieses Ausweises habe ich beigelegt.

Personalausweis-/Reisepass-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_\_

ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter
- Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Vermittler nach § 34 c GewO (und ab 01.01.2013 § 34 f GewO) unter Anwendung des Leitfadens der Ownership Emissionshaus GmbH

Ort, Datum

Name des identifizierenden Vertriebspartners

Unterschrift des identifizierenden Vertriebspartners

**Stempel** des Identifizierenden

Vorstehender Auftrag wird angenommen:

Hamburg, Datum

Ownership Treuhand GmbH

An Zeichner

Stempel des Einreichers und des Vermittlers

# Beitrittserklärung MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG

Hinweis: Aus rechtlichen und steuerlichen Gründen wird Ehegatten ein getrennter Beitritt zur Gesellschaft empfohlen.

## Empfangsquittung

Hiermit bestätige ich, dass ich eine Ausfertigung des Verkaufsprospektes Schiffsfonds MS "Seven Islands" vom 21.11.2008 nebst Nachtrag Nr. 1 vom 25.06.2010 und Nachtrag Nr. 2 vom 16.11.2011 (ggf. auf CD-ROM) einschließlich des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages und des Gesellschaftsvertrages der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG sowie die besonderen Verbraucherinformationen nach Art. 246 § 1 und § 2 EGBGB auf Seite 97 im Verkaufsprospekt in Verbindung mit Seite 26 f. des Nachtrags Nr. 1 und Seite 14 f. des Nachtrags Nr. 2 vom 16.11.2011 hierzu erhalten und zur Kenntnis genommen habe.

Ort, Datum

Unterschrift des Zeichners



Ich, der/die Unterzeichnende (Zeichner)

Frau  Herr (bitte ankreuzen)  Titel/Nachname

Vorname  Geburtsdatum (TT.MM.JJJJ)

Geburtsort  Staatsangehörigkeit

Beruf

Meldeanschrift bzw. Anschrift des Sitzes/der Hauptniederlassung (im Fall, dass der Anleger eine juristische Person/Personengesellschaft ist.):

Straße, Hausnummer

Land  PLZ  Ort

Wenn abweichend (bei natürlichen Personen)  
Postanschrift

Straße, Hausnummer

Land  PLZ  Ort

Telefonnummer  E-Mail

Zust. Wohnsitzfinanzamt

Steuer- bzw. Wirtschaftsidentifikationsnummer  Steuernummer

Kontonummer  Bankleitzahl

Bank

BIC/SWIFT  IBAN

Ggf. abweichender Kontoinhaber:

beauftragte hiermit die Ownership Treuhand GmbH – als Treuhänderin – für mich auf meine Rechnung wie folgt Kommanditanteile (Pflichteinlage) an der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG in Höhe von

,00  
Euro Betrag ohne Agio in Worten Euro (Mindestbeteiligung € 10.000; höhere Beträge müssen ohne Rest durch 1.000 teilbar sein)

zzgl. 5% Agio zu übernehmen und die erworbenen Rechte nach Maßgabe des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages vom 10.11.2008 treuhänderisch für mich zu verwalten

**Die Zahlung der Pflichteinlage zzgl. 5% Agio auf das gezeichnete Kommanditkapital ist nach Aufforderung durch die Ownership Treuhand GmbH in einer Summe an die MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG auf das Mittelverwendungskonto Nr. 101 0324 010 bei der Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) zu leisten.**

Die Zahlung gilt mit Gutschrift auf dem vorgenannten Mittelverwendungskonto als geleistet. Im Falle der nicht fristgerechten Zahlung der Beteiligungssumme und/oder des Agios ist die Treuhänderin oder die Gesellschaft berechtigt, Verzugszinsen in Höhe von 5 Prozentpunkten über dem jeweiligen Basiszins (§247 BGB), mindestens jedoch 1 % pro Monat zu verlangen. Für den Fall, dass ich meinen Zahlungsverpflichtungen nicht nachkomme, ist die Treuhänderin oder die Gesellschaft ferner berechtigt, nach Ablauf einer angemessenen Nachfrist gemäß §323 BGB vom Vertrag zurückzutreten und daneben gemäß §325 BGB Schadensersatz zu verlangen.

Mir ist bekannt, dass mit Annahme dieser Beitrittserklärung durch die Treuhänderin zwischen mir und der Ownership Treuhand GmbH ein Treuhand- und Dienstleistungsvertrag zustande kommt. Mir ist ferner bekannt, dass mein Beitritt zur MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG dadurch erfolgt, dass die Ownership Treuhand GmbH die Erhöhung ihres Kommanditkapitals bei der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG zu Händen der Komplementärin anzeigt und meine ins Handelsregister einzutragende Haftsumme 10% der von mir übernommenen Pflichteinlage entspricht.

Ich bestätige mit meiner Unterschrift, dass mir die im Verkaufsprospekt vom 21.11.2008 nebst Nachtrag Nr. 1 vom 25.06.2010 und Nachtrag Nr. 2 vom 16.11.2011 abgedruckten Vertragswerke einschließlich des Gesellschaftsvertrages der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG in der Fassung vom 10.11.2008 und der Schiedsgerichtsklausel sowie der Treuhand- und Dienstleistungsvertrag vom 10.11.2008 zwischen der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG und der Ownership Treuhand GmbH bekannt sind und erkenne diese sowie die weiteren im Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 und Nachtrag Nr. 2 erläuterten Verträge und die vorliegende Beitrittserklärung für meine Beteiligung an der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG als allein maßgebliche Unterlagen an. Ich bestätige ferner, dass ich vor der Zeichnung dieser Beteiligung ausreichend Zeit hatte, den Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 und Nachtrag Nr. 2 durchzulesen und mir einen Überblick über das Vertragswerk zu verschaffen.

Ich erkläre mich damit einverstanden, dass die Treuhänderin die Einzahlungsforderung sowie die geldwerten Ansprüche aus dem Gesellschaftsverhältnis im Falle einer Zwischenfinanzierung an das finanzierende Kreditinstitut abtritt. Weiterhin erkläre ich mich damit einverstanden, dass ggf. meine Bank der Ownership Treuhand GmbH eine Auskunft erteilt. Die Auszahlungen sollen auf mein oben angegebenes Konto überwiesen werden. Diese Anweisung gilt bis auf Widerruf. Änderungen der Bankverbindung werde ich der Treuhänderin unverzüglich anzeigen.

# Seite 2 zur Beitrittserklärung MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG

**Wichtig:**  
Bitte vollständig ausfüllen  
und unterschreiben!

Name/Vorname des Zeichners/der Zeichnerin

Frau  Herr (bitte ankreuzen)  Titel/Nachname

Vorname

**Ich erkläre mich einverstanden, dass meine persönlichen Daten auf Datenverarbeitungsanlagen gespeichert werden. Diese Daten unterliegen dem Datenschutz und werden daher ausschließlich zu meiner Betreuung und zur Verwaltung meiner Beteiligung verwendet.**

Ort, Datum Unterschrift des Zeichners 

### Widerrufsbelehrung

**Widerrufsrecht.** Sie können Ihre Beitrittserklärung innerhalb von **14 Tagen** ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht, bevor Ihnen auch eine Vertragsurkunde, Ihr schriftlicher Antrag oder eine Abschrift der Vertragsurkunde oder des Antrags zur Verfügung gestellt worden ist. Bei einem Fernabsatzvertrag (§ 312 Abs. 1 Satz 1 BGB) jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 i.V.m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an die Treuhänderin, Ownership Treuhand GmbH, Cremon 36, 20457 Hamburg, Telefax-Nr. (040)32524430, E-Mail: treuhand@ownership.de.

**Widerrufsfolgen.** Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren bzw. herauszugeben, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

**Besonderer Hinweis bei Fernabsatzverträgen (ausschließlich Verwendung von z.B. Brief, Telefon, Telefax, E-Mail, Internet etc.):** Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben. Bei Widerruf dieses Fernabsatzvertrages über eine Finanzdienstleistung sind Sie auch an einen hinzugefügten Fernabsatzvertrag nicht mehr gebunden, wenn dieser Vertrag eine weitere Dienstleistung von uns oder eines Dritten auf der Grundlage einer Vereinbarung zwischen uns und dem Dritten zum Gegenstand hat.

### Notwendige Angaben gemäß Geldwäschegesetz (vom Zeichner auszufüllen – Stand zum 01.03.2012)

Ich handle auf eigene Rechnung.  
 Ich handle auf Rechnung/auf Veranlassung von: \_\_\_\_\_  
(Name und Meldeanschrift des wirtschaftlich Berechtigten)

#### Zusatzangaben für juristische Personen und Personengesellschaften.

Soweit der Anleger eine juristische Person oder eine Personengesellschaft ist, sind der Beitrittserklärung ein aktueller Handelsregisterauszug oder ein Auszug aus einem vergleichbaren Register/Verzeichnis sowie eine Gesellschafterliste beizufügen. Ist der gesetzliche Vertreter eine juristische Person, gelten für diesen zusätzlich dieselben Verpflichtungen.

Gesellschafter, die mit > 25 % an dieser juristischen Person (= Anleger) beteiligt sind, gelten als wirtschaftlich Berechtigte im Sinne des GwG. Für jeden wirtschaftlich Berechtigten ist eine Erklärung über die Position als „Politisch exponierte Person“ abzugeben sowie eine separate Identitätsprüfung nach Geldwäschegesetz vorzunehmen.

#### Politisch exponierte Person.

Hiermit bestätige ich, dass ich weder jetzt noch früher eine politisch exponierte Person, ein unmittelbares Familienmitglied\* einer politisch exponierten Person oder eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahe stehende Person bin oder war.

Eine politisch exponierte Person ist eine sich derzeit im Amt befindliche oder ehemalige hochrangige Führungsposition der Exekutive (etwa Staats- und Regierungschefs, Minister und Staatssekretäre), der Legislative (Parlamentsmitglieder), der Judikative (Mitglieder von obersten Gerichten, Verfassungsgerichten oder sonstigen hochrangigen Institutionen der Justiz), des Militärs sowie Mitglieder der Verwaltungs-, Leitungs- oder Aufsichtsorgane staatlicher Unternehmen wie auch Botschafter und Mitglieder von Rechnungshöfen oder Zentralbanken. Dies betrifft öffentliche Ämter auf nationaler, internationaler und EU-Ebene bzw. unterhalb dieser Ebenen, wenn die politische Bedeutung des Amtes mit der ähnlicher Positionen auf diesen Ebenen vergleichbar ist.

Ich bin oder war eine politisch exponierte Person im vorgenannten Sinne bzw. ein unmittelbares Familienmitglied\* einer politisch exponierten Person oder eine einer politisch exponierten Person bekanntermaßen nahe stehende Person. Ich weiß, dass mein Beitrittsangebot aus diesem Grund von der Treuhänderin nicht ohne weitere Angaben angenommen werden kann. Ich lege daher meine Position offen und erkläre, dass die Zeichnungssumme und das Agio nicht aus Bestechungsgeldern oder Tätigkeiten stammen, die anwendbares Recht verletzen.

Meine Position: \_\_\_\_\_

Ort, Datum Unterschrift des Zeichners 

\* Familienmitglieder im Sinne des § 6 Abs. 2 Nr. 1 GwG sind a) Ehepartner bzw. Partner, die nach einzelstaatlichem Recht dem Ehepartner gleichgestellt sind, b) Kinder und deren Ehepartner oder Partner sowie c) Eltern.

### Identitätsprüfung (vom Vertriebspartner auszufüllen)

Identitätsprüfung durch PostIdent-Verfahren  
oder  
 persönliche Identitätsprüfung bei persönlicher Anwesenheit des Anlegers  
Ich bestätige, dass der Zeichner für die Identifizierung anwesend war und ich die Angaben des Zeichners anhand des Originals eines gültigen amtlichen Ausweises überprüft habe. Eine Kopie dieses Ausweises habe ich beigelegt.

Personalausweis-/Reisepass-Nr.: \_\_\_\_\_ gültig bis: \_\_\_\_\_

ausstellende Behörde: \_\_\_\_\_

Ich habe die Identifizierung durchgeführt in meiner Eigenschaft als:

- Kreditinstitut oder Finanzdienstleister, jeweils mit Erlaubnis nach § 32 KWG
- Wirtschaftsprüfer, vereidigter Buchprüfer, Steuerberater oder Steuerbevollmächtigter
- Versicherungsvermittler nach § 34 d GewO und unterliege selbst den Pflichten des Geldwäschegesetzes
- Vermittler nach § 34 c GewO (und ab 01.01.2013 § 34 f GewO) unter Anwendung des Leitfadens der Ownership Emissionshaus GmbH

Ort, Datum

Name des identifizierenden Vertriebspartners

Unterschrift des identifizierenden Vertriebspartners

**Stempel** des Identifizierenden

Vorstehender Auftrag wird angenommen:

Hamburg, Datum

Ownership Treuhand GmbH

# Informationspflichten bei besonderen Vertragsformen nach Art. 246 §1 und 2 EGBGB.

## 1. Identität und ladungsfähige Anschriften der Unternehmen und anderer für die Geschäftsbeziehung mit dem Verbraucher maßgeblichen Personen

- a) MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG, Amtsgericht Tostedt, HRA 201035), vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin, Freese Shipping 3. Beteiligungsgesellschaft mbH, Geschäftsführer Kai Freese, geschäftsansässig An der Werft 4, 21680 Stade
- b) Ownership Treuhand GmbH (Amtsgericht Hamburg, HRB 89590), Geschäftsführer Mike Wittje, geschäftsansässig Cremon 36, 20457 Hamburg
- c) Ownership Emissionshaus GmbH (Amtsgericht Hamburg, HRB 89589), Geschäftsführer Olaf Pankow und Thomas Wenzel, beide geschäftsansässig Cremon 36, 20457 Hamburg
- d) Freese Shipping GmbH & Co. KG (Amtsgericht Tostedt, HRA 200851), Geschäftsführer Kai Freese, geschäftsansässig An der Werft 4, 21680 Stade
- e) Kai Freese, geschäftsansässig An der Werft 4, 21680 Stade

## 2. Wesentliche Vertragsmerkmale der Kapitalanlage

Der Verkaufsprospekt zum Beteiligungsangebot MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG vom 21.11.2008 nebst Nachtrag Nr. 1 vom 25.06.2010 sowie die Beitrittserklärung enthalten detaillierte Beschreibungen der Vertragsverhältnisse, auf die nachfolgend verwiesen wird.

Mit Annahme der Beitrittserklärung kommt zwischen dem Investor und der Ownership Treuhand GmbH ein Treuhand- und Dienstleistungsvertrag zustande, auf dessen Grundlage sich der Investor mittelbar treugeberisch als atypisch stiller Gesellschafter an der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG beteiligt (vgl. Treuhand- und Dienstleistungsvertrag, Seite 93 des Verkaufsprospektes). Nach erfolgtem Beitritt kann sich der Investor auch unmittelbar als Kommanditist in das Handelsregister eintragen lassen (vgl. Gesellschaftsvertrag, Seite 86 des Verkaufsprospektes). Zu diesem Zweck kann er das Treuhandverhältnis ohne Einhaltung einer Frist durch schriftliche Erklärung gegenüber der Treuhänderin auf das Ende eines jeden Monats kündigen. Macht der Investor von diesem Recht Gebrauch, besteht das Treuhandverhältnis als Verwaltungstreuhandenschaft fort (vgl. Treuhand- und Dienstleistungsvertrag, Seite 94 des Verkaufsprospektes).

Die mittelbare Beteiligung an der Fondsgesellschaft erfolgt in der Weise, dass die Ownership Treuhand GmbH von ihrem Recht Gebrauch macht, ihre Einlage ein- oder mehrmals auf insgesamt bis zu € 12.255.000 und mit Zustimmung der Komplementärin um weitere maximal € 150.000 zu erhöhen (vgl. § 3 des Gesellschaftsvertrages, Seite 86 des Verkaufsprospektes).

Der Anlagebetrag wird größtenteils zum Erwerb und Betrieb des Massengutschiffes MS „Seven Islands“ durch die MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG (Amtsgericht Tostedt, HRA 201035) verwendet. Über die Auszahlungen der Fondsgesellschaft und die Veräußerungserlöse im letzten Jahr der Fondslaufzeit partizipiert der Investor an den wirtschaftlichen Ergebnissen des Investitionsobjektes (vgl. Seite 42 ff. des Verkaufsprospektes in Verbindung mit Seite 14 ff. des Nachtrags Nr. 1 hierzu).

Gemäß § 3 Ziff. 1 des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages steht dem Investor das Recht zu, der Ownership Treuhand GmbH jederzeit schriftliche Weisungen bzgl. der Beteiligung sowie im Hinblick auf die Ausübung von Rechten nach dem Gesellschaftsvertrag zu erteilen. Die Ownership Treuhand GmbH verpflichtet sich, rechtzeitig vor jeder ordentlichen Gesellschafterversammlung spätestens drei Wochen vor dem geplanten Termin, die Weisungen des Treugebers zu den anstehenden Tagesordnungspunkten einzuholen und entsprechend diesen Weisungen ihr Stimmrecht auszuüben. Gleichzeitig mit der Einholung der Weisung unterbreitet die Ownership Treuhand GmbH dem Treugeber einen Vorschlag zur Abstimmung über die zur Abstimmung anstehenden Tagesordnungspunkte. Macht der Treugeber von seinem Weisungsrecht keinen Gebrauch und erteilt der Treuhänderin insbesondere binnen zwei Wochen nach Zugang des entsprechenden Aufforderungsschreibens keine Weisung zu einem bestimmten Abstimmungsvorschlag gilt sein Schweigen als Weisung an die Treuhänderin, entsprechend ihres Abstimmungsvorschlages abzustimmen. Auf diese Weisungsfiktion hat die Treuhänderin im Aufforderungsschreiben gesondert hinzuweisen. Auch in diesem Fall wird die Treuhänderin mangels ihrer konkret erteilter Weisungen von dieser Weisungsfiktion nur insoweit Gebrauch machen, als es um die Herstellung der Beschlussfähigkeit geht. Im Übrigen hat sich die Treuhänderin in der zur Abstimmung stehenden Beschlussvorlage in Bezug auf die treuhänderisch von ihr gehaltene Beteiligungsquote ihres Stimmrechts zu enthalten.

## 3. Mindestlaufzeit der Beteiligung

Gemäß § 16 Ziffer 2 des Gesellschaftsvertrages (Seite 90 des Verkaufsprospektes) hat die Beteiligung eine prognostizierte Mindestlaufzeit bis zum 31.12.2019.

## 4. Leistungsvorbehalte

Nach Annahme des Beitritts durch die Ownership Treuhand GmbH bestehen keine Leistungsvorbehalte. Da es sich bei der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG um einen geschlossenen Fonds handelt, können Beteiligungen hieran nur erworben werden, solange diese Gesellschaft noch nicht geschlossen ist.

## 5. Ggf. zusätzlich anfallende Steuern und Kosten, die nicht über den Unternehmer abgeführt oder von ihm in Rechnung gestellt werden

Als weitere Kosten können Gebühren und Auslagen für die notarielle Beglaubigung einer Handelsregistervollmacht sowie bei Umwandlung der treugeberischen Beteiligung in eine Beteiligung als Kommanditist weitere Notarkosten und Handelsregistergebühren anfallen. Daneben können Schenkung-, Erbschaft- und/oder weitere Steuern anfallen. Zu den steuerlichen Auswirkungen der Beteiligung für den Investor wird auf die Ausführungen im Verkaufsprospekt, insbesondere den Abschnitt „Wesentliche Grundlagen der steuerlichen Konzeption“ (Seite 65 ff. des Verkaufsprospektes in Verbindung mit Seite 21 f. des Nachtrags Nr. 1 hierzu) verwiesen. Im Übrigen wird die Beratung durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe empfohlen.

## 6. Widerrufs- oder Rückgaberecht

Dem Investor steht ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 355 BGB zu. Die Einzelheiten des Widerrufs und seiner Rechtsfolgen ergeben sich aus der in der Beitrittserklärung enthaltenen Widerrufsbelehrung.

## 7. Gültigkeitsdauer der zur Verfügung gestellten Informationen

Die dem Investor zur Verfügung gestellten Informationen gelten bis zur Mitteilung von Änderungen. Sämtliche Aussagen zu steuerlichen und sonstigen im Verkaufsprospekt genannten Rechtsgrundlagen beziehen sich auf den Stand Juni 2010.

## 8. Risiken der Anlage

Die Beteiligung an der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG stellt eine unternehmerische Beteiligung dar. Nach Übernahme des MS „Seven Islands“ besteht das Risiko versteckter Mängel. Nach Ablauf der Festchartervereinbarung sind, z. B. durch Ausfall eines Charterers oder niedrigere Charterraten, geringere Chartererlöse möglich. Darüber hinaus besteht das Risiko der Nichtzahlung durch den Charterer oder von geringeren als kalkulierten Einnahmen. Die Ertragslage der Beteiligungsgesellschaft kann sich durch höhere Zinsaufwendungen sowie durch höhere Betriebs- oder sonstige Kosten verschlechtern. Da sich nicht alle denkbaren Risiken versichern lassen, ist ein Totalverlust der Beteiligung theoretisch möglich. Ebenso können die geplanten Auszahlungen bei negativer Entwicklung der Gesellschaft niedriger ausfallen oder ausbleiben. Bei einem niedrigen Verkaufserlös kann die Schlussauszahlung niedriger als geplant ausfallen oder gänzlich ausbleiben. Ferner sind Fondsanteile als langfristige Investition zu verstehen und nicht auf einem regulierten Markt veräußerbar. Eine vorzeitige Beendigung und die Veräußerung der Beteiligung sind nur sehr beschränkt möglich. Bezüglich der Risiken der Beteiligung im Einzelnen wird auf die ausführliche Darstellung der Risiken einer Schiffsbeteiligung ab Seite 14 ff. des Verkaufsprospektes in Verbindung mit Seite 4 des Nachtrags Nr. 1 hierzu verwiesen. In der Vergangenheit erwirtschaftete Erträge sind kein Indikator für künftige Erträge.

## 9. Vertragliche Kündigungsbedingungen, Beendigung der Beteiligung

Der Investor kann den Treuhand- und Dienstleistungsvertrag jederzeit auf das Ende eines jeden Monats durch schriftliche Erklärung gegenüber der Treuhänderin kündigen, wenn er sich selbst als Kommanditist in das Handelsregister eintragen lassen will. In diesem Fall wird das Vertragsverhältnis als Verwaltungstreuhand entsprechend den im Treuhand- und Dienstleistungsvertrag geregelten Rechten und Pflichten fortgeführt. Im Übrigen kann der Investor das Treuhand- und Dienstleistungsverhältnis nur aus wichtigem Grund oder dann kündigen, wenn er gleichzeitig berechtigterweise als Kommanditist die Kündigung seiner Gesellschafterstellung zum 31.12.2019 erklärt (vgl. § 11 des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages, Seite 94 des Verkaufsprospektes).

Seine Gesellschafterstellung kann der Investor entweder fristlos bei Vorliegen eines wichtigen Grundes oder gemäß § 16 Ziff. 2 des Gesellschaftsvertrages mit einer Frist von 6 Monaten zum Jahresende, erstmals jedoch zum 31.12.2019, kündigen. Die Rechtsfolgen der Beendigung des Treuhand- und Dienstleistungsverhältnisses und des Beteiligungsverhältnisses ergeben sich aus § 11 des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages und § 16 ff. des Gesellschaftsvertrages (Seiten 94 und 90 des Verkaufsprospektes).

Um der Treuhänderin die Möglichkeit zu erhalten, ihrerseits die von ihr für den Treugeber gehaltene Kommanditbeteiligung gegenüber der Gesellschaft fristgemäß kündigen zu können, muss die ordentliche Kündigung des Treuhand- und Verwaltungsvertrages der Treuhänderin spätestens einen Monat vorher, mithin sieben Monate vor der beabsichtigten Beendigung seiner Beteiligung zugegangen sein. Will der Treugeber seine Beteiligung beispielsweise zum 31.12.2019 beenden, muss die Kündigung der Treuhänderin spätestens sieben Monate vorher zugegangen sein. Eine solche Kündigung des Gesellschaftsverhältnisses und des Treuhand- und Verwaltungsvertrages hat jeweils durch eingeschriebenen Brief zu erfolgen.

Die Kündigung ist im Falle einer unmittelbaren Beteiligung an die MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG, An der Werft 4, 21680 Stade, und im Fall einer mittelbaren Beteiligung über die Treuhänderin an die Ownership Treuhand GmbH, Cremon 36, 20457 Hamburg, zu richten.

## 10. Anwendbares Recht und Gerichtsstand/ außergerichtliche Streitbeilegung/ Ombudsverfahren

Sowohl der Treuhand- und Dienstleistungsvertrag als auch der Gesellschaftsvertrag der MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG unterliegen dem Recht der Bundesrepublik Deutschland. Auch die vorvertragliche Aufnahme von Beziehungen zum Interessenten/Investor unterliegt deutschem Recht. Über sämtliche Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit diesem Gesellschafts- und/oder Treuhand- und Dienstleistungsvertrag oder über deren Gültigkeit ergeben, entscheidet unter Ausschluss des ordentlichen Rechtsweges ein Schiedsgericht, welches sich aus drei unparteilichen und unabhängigen Schiedsrichtern zusammensetzt. Jeder Schiedsrichter muss für das deutsche Richteramt befähigt sein. Für das Schiedsverfahren gilt die Schiedsgerichtsordnung der Deutschen Institution für Schiedsgerichtsbarkeit e.V. (DIS) in ihrer bei Einleitung des Verfahrens jeweils gültigen Fassung. Der Ort des schiedsrichterlichen Verfahrens ist Hamburg. Die Sprache im Schiedsverfahren ist deutsch. Ausschließlicher Gerichtsstand ist – soweit gesetzlich zulässig – Hamburg.

Daneben haben die Investoren dieser Fondsgesellschaft die Möglichkeit, im Falle von Streitigkeiten aus Anlass des Gesellschafts- und/oder Treuhand- und Dienstleistungsvertrages sowie aus der Anwendung der Vorschriften des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) betreffend Fernabsatzverträge über Finanzdienstleistungen einschließlich damit zusammenhängender Streitigkeiten aus der Anwendung des § 676 h BGB (unbeschadet ihres Rechts, die Gerichte anzurufen) die bei der Deutschen Bundesbank eingerichtete Schlichtungsstelle anzurufen. Die Voraussetzungen für den Zugang zu der Schlichtungsstelle regelt die Schlichtungsstellenverfahrensordnung. Merkblatt sowie die Schlichtungsstellenverfahrensordnung sind bei der Schlichtungsstelle erhältlich. Die Adresse lautet: Deutsche Bundesbank – Schlichtungsstelle – Postfach 11 12 32, 60047 Frankfurt am Main, Tel. 069/2388-1907, Fax: 069/2388-1919, www.bundesbank.de.

Sobald die Gesellschaft wie geplant gemäß § 6 Ziff. 7 lit. m) des Gesellschaftsvertrages dem Ombudsverfahren beigetreten ist, sind die Investoren ferner berechtigt, bei Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Gesellschaftsvertrag und dem damit begründeten Gesellschafterverhältnis die Ombudsstelle Geschlossene Fonds e.V. anzurufen und gegen die MS "Seven Islands" Kai Freese GmbH & Co. KG ein Schlichtungsverfahren einzuleiten. Die Adresse lautet: Ombudsstelle Geschlossene Fonds e.V., Postfach 640222, 10048 Berlin (info@ombudsstelle-gfonds.de). Das Schlichtungsverfahren richtet sich nach den geltenden Regelungen der Verfahrensordnung Ombudsstelle Geschlossene Fonds e.V. (www.ombudsstelle-gfonds.de).

Geht eine Beteiligung an der Gesellschaft im Wege der Sonderrechtsnachfolge auf einen neuen Kommanditisten über, so gelten die Regelungen dieser Schlichtungsvereinbarung auch für den neuen Gesellschafter. Ein ausscheidender Gesellschafter soll seinen Rechtsnachfolger auf das Bestehen dieser Regelung hinweisen.

Den Investoren steht neben dem Ombudsverfahren immer auch der Weg vor das Schiedsgericht gem. Ziff. 1 und 2 (an Stelle des ordentlichen Rechtsweges) offen. Dies gilt auch dann, wenn der Kommanditist mit der Entscheidung der Ombudsperson nicht einverstanden sein sollte.

## 11. Sprachen, in welchen die Vertragsbedingungen und die Verbraucherinformationen mitgeteilt werden, sowie Sprachen, in welchen sich der Unternehmer verpflichtet, mit Zustimmung des Verbrauchers die Kommunikation während der Laufzeit dieses Vertrages zu führen

Sämtliche Vertragsbedingungen und sonstige Informationen werden dem Interessenten in deutscher Sprache mitgeteilt, die auch für die Kommunikation während der Vertragslaufzeit und für die Auslegung von Klauseln maßgeblich ist.

## 12. Hauptgeschäftstätigkeit des Unternehmers und zuständige Hinterlegungsstelle

Die Hauptgeschäftstätigkeit der in Nr. 1 genannten Unternehmen ergibt sich aus Seite 52 des Prospektes sowie aus § 2 des Gesellschaftsvertrages und der Präambel des Treuhand- und Dienstleistungsvertrages. Die Tätigkeit der in Nr. 1 genannten Unternehmen unterliegt gegenwärtig keiner aufsichtsbehördlichen Zulassung. Zuständige Hinterlegungsstelle für den überreichten Verkaufsprospekt nebst Nachtrag Nr. 1 vom 25.06.2010 ist gemäß § 8i Wertpapier-Verkaufsprospektgesetz die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (Hinterlegungsstelle), Grauhofstraße 108, 53117 Bonn oder Lurgallee 12, 60439 Frankfurt am Main.

# Der sichere Weg zum Beitritt: Mit dem PostIdent-Verfahren.

Die Ownership Emissionshaus GmbH ist gemäß dem Geldwäschebekämpfungsergänzungsgesetz verpflichtet, bei allen Zeichnern von geschlossenen Fonds eine einmalige Identifikationsfeststellung durchzuführen. Falls dies nicht über den Vermittler erfolgt, nutzen wir die Unterstützung der Deutschen Post.

Bitte gehen Sie für die Identifikation per PostIdent wie folgt vor:

1. Gehen Sie bitte mit den untenstehenden Unterlagen (ohne Briefumschlag) in Ihre Postfiliale.



Ihrem gültigen Personalausweis oder Reisepass und dem unten beigefügten Coupon.

2. In der Postfiliale wird ein Postmitarbeiter Ihre Personalien aufnehmen und überträgt Ihre Daten auf ein Formular.
3. Mit Ihrer Unterschrift bestätigen Sie die Angaben.
4. Die Deutsche Post sendet das unterschriebene Formular für Sie kostenlos an OwnerShip.
5. Bitte senden Sie die ausgefüllte Beitrittserklärung separat an:

Ownership Treuhand GmbH  
Postfach 11 08 86  
20408 Hamburg

Wir freuen uns auf Ihren Beitritt!

**Achtung MaV!**  
Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!



**Ownership Treuhand GmbH**  
Postfach 11 08 86  
20408 Hamburg

**Wichtig!** Bitte nehmen sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer													
5	1	1	7	0	6	0	6	5	1	3	7	0	1
Referenznummer													

- Achtung MaV!**
- Barcode einscannen
  - **POSTIDENT BASIC**®-Formular nutzen
  - Formular an Absender

